

**Zeitschrift:** Wohnen

**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

**Band:** 84 (2009)

**Heft:** 3

**Rubrik:** Notizbuch

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die Gemeinnützigen und der Staat – ein erfolgreiches Rezept



**Der SVW wurde 1919 in Luzern auf Initiative von Eisenbahnergenossenschaften aus Basel und der Innerschweiz gegründet, unterstützt von den Zürcher Wohnbaugenossenschaften unter der Führung des sozialdemokratischen Stadtrates und nachmaligen Nationalrates und Zürcher Stadtpräsidenten Emil Klöti. Die Zusammenarbeit der Wohnbaugenossenschaften mit der Eidgenossenschaft geht zurück bis auf jene Anfänge um 1920.**

**Von Stephan Schwitter**

Diese elementare Partnerschaft in der Versorgung der breiten Bevölkerung mit gutem bezahlbarem Wohnraum hat sich bewährt und wurde nach dem Zweiten Weltkrieg allmählich in Verfassung und Gesetzen institutionalisiert. Zwar leben wir nicht mehr in entbehungsreichen Nachkriegszeiten wie die Gründergeneration, aber günstige Wohnungen guter Qualität sind nachgefragt wie eh und je. Verfassung und Gesetz verpflichten die politischen Instanzen des Bundes denn auch, den Bau, die Erneuerung und den Erwerb erschwinglichen Wohnraums sowie die Tätigkeit von Organisationen des gemeinnützigen Wohnungsbaus zu fördern. Vornehmste Aufgabe des SVW wiederum ist es, die gemeinnützigen Wohnbauräger im Tagesgeschäft zu unterstützen, sei es im Rahmen des Leistungsauftrages mit dem Bundesamt für Wohnungswesen BWO, oder sei es mit der breiten Palette eigener Dienstleistungen.

Der politische Tenor der jüngsten Boomjahre des Wohnungsbaus tendierte zur Abschaffung jeglicher Förderinstrumente des gemeinnützigen Wohnungsbaus. Marktgläubige Politiker und Unternehmer redeten mächtig dem Abbau staatlicher Institutionen das Wort. Dank dem besonnenen Teil des Parlamentes und dem engagierten Ein-

stehen der Dachverbände – wirksam koordiniert im Wohnbund – hat die Wohnraumförderung des Bundes und einzelner Kantone nach wie vor Bestand. Im Gegenteil, sie ist angesichts anderer wirtschaftlicher Umstände plötzlich wieder en vogue. Uns freuts! Der SVW und seine Mitglieder machen – wie immer – das Beste daraus und engagieren sich tatkräftig: Sanieren und erneuern des Bestandes, neue Projekte realisieren, Marktanteile ausbauen und nachhaltig sichern. Bemerkenswert: 2008 betrug die neu an unsere Mitglieder ausgerichtete Darlehenssumme aus dem Fonds de Roulement und aus dem verbandseigenen Solidaritätsfonds mit 56 Millionen Franken mehr als das Doppelte des Vorjahrs. Mit dem soeben angelaufenen Sonderprogramm zur energetischen Gebäudeerneuerung dürften wir dieses Ergebnis im laufenden Jahr noch toppen. Das nennt sich antizyklisches Verhalten!

Besonders erfreulich an dieser Entwicklung: Die Zahl der aktiven SVW-Mitglieder stieg im vergangenen Geschäftsjahr mit einem Zuwachs von 14 Genossenschaften erneut an. Die Wohnungszahl nahm gleichzeitig um 1786 Einheiten auf insgesamt 136 337 Wohnungen zu. Mit dem Stand von 987 gemeinnützigen Wohnbaurägern per 31. Dezember 2008 nähern wir uns rasch der Tausendermarke. Das ist nicht selbstverständlich angesichts des bereits sehr hohen Organisationsgrades der Branche. Es zeugt von den intensiven Anstrengungen der Mitgliederpflege und der Mitgliederwerbung. Vor allem beweist das Wachstum aber die Notwendigkeit und den hohen Nutzen der Dienstleistungen des SVW für seine Mitglieder: die wohl einzige wahre Existenzberechtigung eines Branchenverbandes.

Fazit: Am erfolgreichen Rezept der Partnerschaft zwischen den Gemeinnützigen und dem Staat darf jetzt und auch künftig nicht gerüttelt werden – im Interesse unserer ganzen Gesellschaft! (Der Geschäftsbericht 2008 des SVW erscheint als Beilage zur Mai-Ausgabe von *wohnen*.)

# QualiCASA

## Risikoreduktion und Transparenzsteigerung im Immobilienmanagement

QualiCasa AG unterstützt und berät Baugenossenschaften im Bereich des Liegenschaftenmanagements. Dabei setzt sich QualiCasa für mehr Transparenz in der ökonomischen Betrachtung von Liegenschaften und somit für die Risikooptimierung im Immobilienportfolio ein.

Genau diese Betrachtungsweisen vereint das neue Liegenschaften-controlling-Tool C-CASA®. Es verbindet die bauliche und die finanzielle Sicht und ermöglicht eine dynamische, strategische Langfristplanung im Immobilienportfolio. Die Gebäude-diagnose von QualiCasa bietet den Baugenossenschaften hierfür die optimale Datenbasis.

### Baugenossenschaften, welche unsere Produkte und Dienstleistungen nutzen:

**BEP - Baugenossenschaft des eidg. Personals**

**Gemeinnützige Baugenossenschaft Horgen**

**HGW - Heimstättengenossenschaft Winterthur**

**Baugenossenschaft SILU**

**Baugenossenschaft St. Jakob**

**wsgz - Wohn- und Siedlungsge nossenschaft Zürich**

**QualiCasa AG**, Liegenschaftencontrolling, Schulstrasse 11, 8542 Wiesendangen  
Tel. 052 320 90 60, Fax 052 320 90 61  
info@qualicasa.ch, www.qualicasa.ch